

STADTRAT Sitzung vom 7.Mai 2020

Stellungnahme vom Beirat für Migration und Integration zum TOP 2

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Beigeordnete, Mitglieder des Rates und Gäste,

der Beirat für Migration und Integration begrüßt die Resolution für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit. Der Text der Beschlussvorlage ist umfassend, klar formuliert und spiegelt die Philosophie wieder, welche das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt auszeichnet.

Das Leitbild von Koblenz als weltoffene Stadt gründet auf eine lange Tradition des gedeihlichen Zusammenlebens von Menschen verschiedener Kultur und Herkunft, die hier eine neue Heimat gefunden haben und die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung der Stadt seit Jahrhunderten mitprägen.

Die Mitglieder des Beirates, als Sprachrohr von etwa 40% der Koblenzer Einwohner, stehen für eine weltoffene Gesellschaft und sind täglich, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung, Politik, ethnischen Gemeinden und den Migrantenorganisationen, aktiv bemüht, die in dieser Resolution formulierten Ziele zu fördern.

„Integration als dynamischer Prozess gelingt da wo Zugewanderte und einheimische Bevölkerung aufeinander zugehen und Integrationsbereitschaft auf beiden Seiten gegeben ist“. Zitat aus der Nürnberger Erklärung des Deutschen Städtetages, auf dessen Initiative diese Resolution erfolgt. Das ist in Koblenz Realität, nach dem Motto: Zusammenleben in Vielfalt.

Mit den nach dem „strategischen Integrationskonzept“ und der anstehenden Fortschreibung geschaffene Strukturen, Ressourcen und Stellen hat Koblenz die Grundlagen für eine vorbildliche und über die Landesgrenzen anerkannte Integrationspolitik gelegt.

Diese Resolution passt genau zum Leitbild unserer Stadt, der Beirat für Migration und Integration unterstützt diese ausdrücklich.

Vito Contento



Vorsitzender des Beirates für Migration und Integration

Koblenz, 7. Mai 2020